

Verein Artisana

Jahresbericht 2016



artisana | | | | |

Inhalt

3	Editorial
4	Jahresbericht des Vorstandes
7	Erfolgsrechnungen 2016 und 2015
8	Bilanzen per 31. Dezember 2016 und 2015
9	Anhang der Jahresrechnungen 2016 und 2015
10	Bericht der Revisionsstelle
11	Organe

Nichts ist so beständig wie der Wandel



Benedikt Koch

Liebe Mitglieder und Delegierte des Vereins Artisana

Ein spannendes Vereinsjahr liegt hinter uns. Spannend deshalb, weil sich im Gesundheitswesen wiederum einiges bewegt hat – insbesondere bei den Krankenkassenprämien. Auf den 1. Januar 2016 stiegen die Prämien für die Grundversicherung im Durchschnitt um 4 Prozent, auf den 1. Januar 2017 um 4,5 Prozent. Dabei sollte es doch ganz anders kommen. Mit der Einführung des neuen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) im Jahre 1996 erhoffte man sich, die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen in den Griff zu bekommen. Damals betrug die Standardprämie eines Erwachsenen für die Grundversicherung 173 Franken pro Monat. Heute bezahlt man dafür bereits 447 Franken.

Glaubt man dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen EY Schweiz, sieht die Zukunft für das Schweizer Gesundheitswesen noch düsterer aus. Gemäss ihrer im Januar 2017 publizierten Studie steigen die Standardprämien bis im Jahr 2030 auf über 800 Franken pro Monat. Die Gesundheitskosten werden dannzumal sage und schreibe 116 Mia. Franken pro Jahr betragen. Das sind 60 Prozent mehr als heute.

Die Krankenversicherer, so auch Helsana, müssen sich also auf ein äusserst anspruchsvolles Marktumfeld ausrichten. Anspruchsvoll deshalb, weil die Bevölkerung weiterhin eine hochstehende Medizin verlangt, die Politik bestehende Fehlanreize im Gesundheitswesen nicht zu beseitigen vermag und die Aufsichtsbehörden des Bundes die Handlungsspielräume der Krankenversicherer immer mehr einengen.

Es nützt aber nichts, den Kopf in den Sand zu stecken und auf bessere Zeiten zu hoffen. Vielmehr geht es darum, dass sowohl Helsana als auch ihre beiden Aktionäre, die Fondation Sana und der Verein Artisana, die Zukunft mit Offenheit und Zuversicht angehen und sich den Herausforderungen stellen. Bereits Heraklit von Ephesos, welcher vor 2500 Jahren lebte, hat festgestellt, dass nichts so beständig ist wie der Wandel. Und dabei kannte er weder das Schweizer Gesundheitswesen noch die Entwicklung bei den Krankenkassenprämien.

Einen Wechsel wird es auch beim Präsidium des Vereins Artisana geben. Nach lediglich zwei Jahren trete ich auf die Delegiertenversammlung vom 28. April 2017 als Präsident zurück. Der Grund liegt darin, dass personelle Verflechtungen zwischen dem Aktionariat und dem Verwaltungsrat einer Krankenversicherung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA immer mehr in Frage gestellt werden. Der aktuelle Vizepräsident Hans Rupli hat sich freundlicherweise bereit erklärt, sich als Präsident zur Verfügung zu stellen. Dafür danke ich ihm ganz herzlich und wünsche ihm viel Freude bei der Ausübung dieses spannenden Amtes.

Mit dem Präsidentenwechsel wie auch mit den organisatorischen Änderungen innerhalb des Vorstandes ist der Verein Artisana für die Zukunft gerüstet. An dieser Stelle danke ich allen ganz herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit sowie an die Geschäftsführerin Daniela Gullo Ehm und die ehemalige Sekretärin Ruth Dennler, welche mir die Arbeit in den letzten zwei Jahren enorm erleichtert haben.

Dem Verein Artisana wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen bei seinen Engagements.

Ich freue mich auf unsere Delegiertenversammlung 2017 im Campus Sursee, wo ich Sie, liebe Mitglieder, Delegierte und Gäste der Artisana, gerne begrüßen werde.

Benedikt Koch, Präsident
Im März 2017

Solides Geschäftsjahr 2016 von Helsana trotz schwierigem Marktumfeld; Änderungen im Artisan-Vorstand

Gutes Ergebnis von Helsana im Versicherungsgeschäft und bei den Kapitalanlagen

Obschon die Leistungskosten erneut stark angestiegen sind, erreichte Helsana mit einem Überschuss von 55 Mio. ein gutes versicherungstechnisches Ergebnis. Die Combined Ratio, das Verhältnis der Aufwendungen für Versicherungsleistungen und -betrieb zu den abgegrenzten Prämien, war mit 99,1 Prozent praktisch ausgeglichen. Im 2015 hatte sie noch 102,3 Prozent betragen. Aufgeteilt nach Sparten lag die Combined Ratio im Grundversicherungsgeschäft bei 100,4 Prozent (Vorjahr 103,7 Prozent), im Zusatzversicherungsgeschäft bei 95,8 Prozent (Vorjahr 98,9 Prozent) und im Unfallversicherungsgeschäft bei 98,6 Prozent (Vorjahr 97,2 Prozent). Bei den Anlagen konnte mit einer Gesamtpformance von 3,25 Prozent auf einem Anlagevermögen von 6 Mia. Franken wiederum eine überdurchschnittliche Rendite erzielt werden. Für das Jahr 2016 konnte Helsana einen Gewinn von 98 Mio. Franken ausweisen. Das Eigenkapital betrug per Ende 2016 2,055 Mia. Franken.

Eines der strategischen Ziele für den Zeitraum 2014–2018 ist es, bei der Kundenzufriedenheit der Schweizer Krankenversicherer zu den Top 3 zu gehören. Die Erreichung dieses Zieles erweist sich als anspruchsvoll. Helsana ist gemäss der neusten Erhebung vom Dezember 2016 immer noch auf Platz 8. Positiv zu bemerken ist jedoch, dass der Abstand zu den vorderen Rängen verringert werden konnte.

Vorstandsarbeit, Personalien

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Vizepräsidenten Beat Schauwecker hat der Vorstand Hans Rupli zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Weiter hat der Vorstand Yvonne Lang Ketterer in seinen Reihen begrüsst. Frau Lang Ketterer arbeitet in der Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung mit.

Im abgelaufenen Jahr wurden wiederum vier Vorstandssitzungen abgehalten. Daneben haben zahlreiche Sitzungen der Arbeitsgruppen stattgefunden.

Der Vorstand hat im Jahr 2016 seine Strukturen, seine Aufgaben sowie die beste Art der Aufgabenerfüllung überprüft. Dabei ist er zum Schluss gekommen, dass die Vorstandsaufgaben nicht zwingend von neun, sondern auch von fünf bis sieben Mitgliedern genauso gut erfüllt werden können. Der Delegiertenversammlung 2017 wird deshalb beantragt, die Statuten dahingehend zu ändern, dass der Vorstand neu aus fünf bis sieben Mitgliedern besteht (bisher mindestens 9).

Der Vorstand hat zudem die Aufgaben der Arbeitsgruppen überprüft und als Folge die Arbeitsgruppe Einzelprojekte aufgelöst. Neu bestehen noch die beiden Arbeitsgruppen «Gesundheitsförderung» und «Gesundheitsförderungspreis».

Auch bei der Geschäftsstelle wurden die Aufgaben und Abläufe überprüft und angepasst. Auf die Einstellung einer Nachfolgerin für Frau Ruth Dennler, welche im Jahr 2016 in Pension ging, konnte entsprechend verzichtet werden.

Durch die beschlossenen Änderungen können Verwaltungskosten gespart werden, womit dem Verein Artisan mehr Mittel für konkrete Projekte zur Verfügung stehen.

Infolge einer sich abzeichnenden strengeren Aufsicht über die Krankenversicherer im Bereich der Zusatzversicherungen durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde (Finma) hat der Vorstand beschlossen, das Thema proaktiv anzugehen

und auf eine personelle Verflechtung zwischen dem Verein Artisana und dem Verwaltungsrat von Helsana zu verzichten. Die vom Verein Artisana entsandten Verwaltungsratsmitglieder sollen nicht mehr gleichzeitig Mitglieder des Vorstands Artisana sein. Die beiden von Artisana entsandten Verwaltungsratsmitglieder werden dem Vorstand Artisana weiterhin Bericht erstatten, soweit ihnen dies gesetzlich erlaubt ist.

Per Delegiertenversammlung 2017 wird Benedikt Koch als Präsident und Mitglied des Vorstands Artisana zurücktreten und sich auf seine Aufgabe als Verwaltungsrat von Helsana konzentrieren. Der Delegiertenversammlung wird die Wahl des bisherigen Vizepräsidenten, Hans Rupli, zum Präsidenten des Vereins Artisana beantragt.

Artisana-Gesundheitsförderungspreis:

Vierte Preisverleihung im Rahmen der synergy

Am 2. November 2016 wurde der Gesundheitsförderungspreis der Artisana zum vierten Mal im Rahmen der synergy, einer Veranstaltung der Stiftung KMU Schweiz, verliehen. Die Einbettung der Preisverleihung in den gesamten Anlass konnte erneut verbessert werden, indem der Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes sein Grusswort am Anfang der Veranstaltung, vor der Preisverleihung, sprach. Damit ist nun ein idealer Ablauf der Veranstaltung erreicht. Im nächsten Jahr wird der Fokus auf einer Verbesserung der Filmpräsentation des Preisträgers liegen. Die synergy 2017 findet am 15. November 2017 wiederum im Kursaal in Bern statt.

Gewinnerin des Preises 2016 war die Firma Elkuch Eisenring AG aus Jonschwil SG, welche mit 120 Mitarbeitenden im Bereich Blechverarbeitung tätig ist. Aufgrund steigender Kurzabsenzen beschloss das Unternehmen im Jahr 2006, aktiv in den Bereich betriebliche Gesundheitsförderung zu investieren. Unter Einbezug der Mitarbeitenden wurden die Arbeitsbedingungen verbessert. Die Gesundheitsförderung wurde zur Führungsaufgabe erklärt. Die Arbeitsplätze wurden nach den Bedürfnissen der Mitarbeitenden verbessert und systematische Rückkehrgespräche eingeführt. Es finden regelmässig Gesundheitsaktionen im Bereich Ernährung und Sport statt. Gemäss Christian Stahel, CEO der Preisträgerin, zeigte dieses Engagement schon nach relativ kurzer Zeit Erfolg. Die Absenzen gingen zurück und das Unternehmen hat eine wichtige und nachhaltige Grundlage für künftige Erfolge gelegt.

Honoriert hat der Verein Artisana das Engagement der Elkuch Eisenring AG mit einer Urkunde und einem Check im Betrag von 10 000 Franken. Das Preisgeld muss wiederum für Massnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung eingesetzt werden.

Artisana-Gesundheitsförderungsfonds

Im Jahr 2016 konnten wiederum zahlreiche Firmen durch Beiträge aus dem Gesundheitsförderungsfonds unterstützt werden. Die Beiträge werden an Unternehmen vergeben, die bereits namhafte Vorleistungen im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung erbracht haben. Mit den Beiträgen von maximal 3000 Franken können weiterführende Massnahmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung finanziert werden. Anspruchsberechtigt sind Firmen mit maximal 250 Mitarbeitern. Das Geld wird durch die Leiterin Helsana Business Health, Frau Eliane Stricker, nach genau definierten Kriterien verwaltet und ausbezahlt. Der Vorstand hat 2016 eine Einlage von 30 000 Franken in den Fonds genehmigt.

Leaders Care

Das Führungstool ist seit Februar 2015 unter dem Namen «Leaders Care» im Internet öffentlich zugänglich (www.leaderscare.ch). Es ist ebenfalls über die Homepage von Artisana abrufbar (www.artisana.ch). Im abgelaufenen Jahr wurde das Tool durch technische Massnahmen stabilisiert. 2017 wird es weiterentwickelt und als Version Leaders Care 2.0 neu lanciert.

Anschlussprojekte zum Forschungsprojekt «Umgang mit psychischen Problemen in kleineren Unternehmen und deren Unterstützungsbedarf»

Beim Forschungsprojekt «Umgang mit psychischen Problemen in kleineren Unternehmen und deren Unterstützungsbedarf» der Uni Bern und dem Büro BASS konnte mit der Realisierung eines Videos ein weiterer Meilenstein erreicht werden. Im Film werden drei typische Fälle von Mitarbeitenden aufgezeigt, welche mit typischen psychischen Problemen zu kämpfen haben. Der Vorstand Artisana freut sich, dass das Video in der Öffentlichkeit sehr gut aufgenommen wurde und in Verbänden zur Schulung ihrer Mitglieder eingesetzt wird. Weiter wird es auch als Einstieg zu einer Präsentation über den Umgang mit psychischen Problemen am Arbeitsplatz verwendet, welche durch Désirée Stocker, Arbeits- und Organisationspsychologin, interessierten Verbänden und/oder Unternehmen angeboten wird (desiree.stocker@psy.unibe.ch). Artisana finanziert die Durchführung von 10 Präsentationen. 2016 konnten bereits drei Präsentationen durchgeführt werden.

Weiter wurde ein Basis-Tool mit nützlichen Informationen für Kleinunternehmen als Faltblatt und als Online-Gesundheits-Check entwickelt, welches auf der Homepage der Artisana konsultiert werden kann.

Solide Finanzen des Vereins trotz Verlust im abgelaufenen Jahr

Die Jahresrechnung 2016 schliesst erstmals seit Bestehen des Vereins mit einem Verlust von 71162 Franken ab. Im Vorjahr konnte noch ein Gewinn von 115 203 Franken erzielt werden. Die Dividende von Helsana für das Geschäftsjahr 2015 betrug lediglich 2 Prozent oder 294 000 Franken (Vorjahr 3 Prozent, entsprechend 441 000 Franken). Demgegenüber war der Finanzertrag mit 33 181 Franken wiederum erfreulich (Vorjahr 9921 Franken). Insgesamt steht dem Ertrag von 348 181 Franken (Vorjahr 450 921 Franken) ein Aufwand von 419 342 Franken (Vorjahr: 335 718 Franken) gegenüber. Die Gründe für die Zunahme des Aufwands im Vergleich zum Vorjahr liegen in budgetierten vermehrten Aufwendungen für die Gesundheitsförderung: Einerseits wurden mehr Projekte realisiert und andererseits wurde erneut eine Einlage in den Gesundheitsförderungsfonds getätigt. Dagegen konnten die Kosten der Geschäftsstelle bereits gesenkt werden (71 475 Franken gegenüber 97 283 Franken im 2015). Die Kosten der Vorstandstätigkeit werden in Zukunft infolge der geplanten Reduktion der Anzahl Vorstandsmitglieder ebenfalls tiefer ausfallen. Angesichts des schwierigen Umfelds im Gesundheitsmarkt muss damit gerechnet werden, dass die Dividendenerträge auch in Zukunft eher tief sein werden. Im Moment sind die Finanzen des Vereins nach wie vor solid. Die Vereinsreserven betragen 1 314 426 Franken. Grösstes Aktivum des Vereins ist die Beteiligung an Helsana mit einem bilanzierten Wert von 14,7 Mio. Franken.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2016 des Vereins Artisana zu genehmigen.

Der Vorstand
15. März 2017

Erfolgsrechnungen 2016 und 2015

in CHF

2016

2015

Nettoerlöse

Dividende Helsana AG	294 000.00	441 000.00
----------------------	------------	------------

Finanzertrag

	33 180.65	9 921.40
--	------------------	-----------------

Übriger betrieblicher Aufwand

Gesundheitsförderungspreis	-43 925.55	-48 047.60
----------------------------	------------	------------

Gesundheitsförderung Projekte	-93 808.00	-63 967.80
-------------------------------	------------	------------

Einlage Gesundheitsförd.-Fonds	-30 000.00	0.00
--------------------------------	------------	------

Helpy.ch	-15 000.00	0.00
----------	------------	------

Internet, Webdesign	-1 368.80	-12 845.20
---------------------	-----------	------------

Kommunikation	-13 320.50	0.00
---------------	------------	------

Entschädigung Organe	-91 282.90	-75 631.85
----------------------	------------	------------

Verbandsbeiträge	-14 629.00	-14 629.00
------------------	------------	------------

Geschäftsstelle	-71 474.81	-97 283.48
-----------------	------------	------------

Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-23 532.70	-23 313.60
---	-------------------	-------------------

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Auflösung Rückstellungen	21 000.00	0.00
--------------------------	-----------	------

Abschreibung Aktien Helsana Beteiligungen AG	-21 000.00	0.00
---	-------------------	-------------

Jahresergebnis

	-71 161.61	115 202.87
--	-------------------	-------------------

Bilanzen per 31. Dezember 2016 und 2015

in CHF

2016

2015

	2016	2015
Aktiven		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	20 447.45	231 343.90
Übrige kurzfristige Forderungen		
Kontokorrent Helsana AG	745 078.06	0.00
Kontokorrent Helsana Versicherungen AG	0.00	682 155.22
Verrechnungssteuern	102 900.00	38 588.00
Umlaufvermögen	868 425.51	952 087.12
Finanzanlagen		
Darlehen Helsana AG	1 000 000.00	0.00
Darlehen Helsana Zusatzversicherungen AG	0.00	1 000 000.00
Beteiligungen		
Aktien Helsana AG	14 700 000.00	14 700 000.00
Aktien Helsana Beteiligungen AG	0.00	21 000.00
Anlagevermögen	15 700 000.00	15 721 000.00
Total Aktiven	16 568 425.51	16 673 087.12
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	0.00	12 500.00
Kurzfristiges Fremdkapital	0.00	12 500.00
Rückstellungen		
Rückstellungen	394 000.00	415 000.00
Projektförderung	160 000.00	160 000.00
Langfristiges Fremdkapital	554 000.00	575 000.00
Vereinskapital	14 700 000.00	14 700 000.00
Bilanzgewinn	1 385 587.12	1 270 384.25
Jahresergebnis	-71 161.61	115 202.87
Eigenkapital	16 014 425.51	16 085 587.12
Total Passiven	16 568 425.51	16 673 087.12

Anhang der Jahresrechnungen 2016 und 2015

in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere der Artikel des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Beteiligungen	2016		2015	
		in Prozent		in Prozent
Die Beteiligungen sind zum Nominalwert ausgewiesen.				
Helsana Versicherungen AG	14 700 000.00	21	14 700 000.00	21
Helsana Beteiligungen AG	0.00	0	21 000.00	21
Total	14 700 000.00		14 721 000.00	

Weitere Angaben zur Unternehmung

Erklärung, ob Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 50 liegt.
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des Vereins Artisana, Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Artisana, Bern, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die Revisionsstelle
Gewerbetreuhand AG Bern

Michel Schmied
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Adrian Zürcher
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 8. März 2017

Organe

Vereinsvorstand

Präsident

Benedikt Koch, Wädenswil

Vizepräsidenten

Beat Schauwecker, Utzigen (bis 29. April 2016)
Hans Rupli, Hallau (seit 14. Juni 2016)

Weitere Mitglieder

Konrad Imbach, Biberist
Yvonne Lang Ketterer (seit 29. April 2016)
Josef Lindegger, Kastanienbaum
Margrit Mosimann, Gümligen
Dr. Hansruedi Müller, Bern
Eveline Schaad, Bern
Urs Wernli, Herznach

Geschäftsführung

Daniela Gullo Ehm, Bern

Revisionsstelle

Gewerbetreuhand AG Bern

Verein Artisana
Nägeligasse 13
3011 Bern
Telefon +41 31 311 11 28
info@artisana.ch

Der Verein Artisana unterstützt
Helsana und deren Firmenkunden
im Bereich betriebliche Gesund-
heitsförderung.

artisana | | | | |

www.artisana.ch